

Die zweite Auffrisch- impfung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die Impf-Empfehlung für besonders gefährdete Personen-gruppen angepasst. Hier die wichtigsten Informationen zur aktualisierten Impfempfehlung auf einen Blick.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: STIKO

Für diese Menschen ist die zweite Auffrischimpfung* jetzt besonders wichtig:

60+

Alle Personen ab 60 Jahren



Menschen in Pflegeeinrichtungen sowie Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe



Personal in medizinischen oder Pflegeeinrichtungen



Personen mit Vorerkrankungen oder Immunschwäche ab 5 Jahren

* In der Regel mit einem Mindestabstand von 6 Monaten zur 1. Auffrischimpfung bzw. zur Corona-Infektion.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, Monatsbericht

Wichtig: Impfschutz in der Pflege

Für ältere, pflegebedürftige und vorerkrankte Menschen kann COVID-19 eine lebensbedrohliche Krankheit sein. Wer eng mit diesen Menschen lebt und arbeitet, trägt eine besondere Verantwortung.



Ein aufgefrischter und so verbesserter Impfschutz und das Einhalten von Hygieneregeln schützen Risikopersonen bestmöglich vor Infektionen oder schweren Erkrankungen.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, KROCO-Bericht

Gut zu wissen

Auch Ärztinnen und Ärzte vertrauen der Corona-Schutzimpfung und lassen sich impfen.

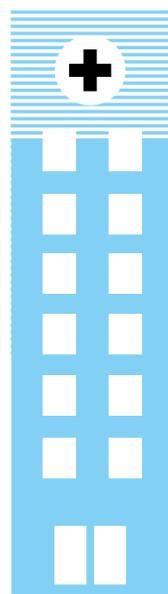
97%

sind laut einer aktuellen RKI-Studie geimpft.

Fakten-Booster

Quelle: RKI

Schwere COVID-19-Verläufe – gerade bei Älteren



83 %

der Menschen, die wegen einer Corona-Infektion ins Krankenhaus eingewiesen werden, sind über 60 Jahre alt.

Davon sind **5x** mehr Ungeimpfte als Menschen, die bereits mind. eine Auffrischimpfung erhalten haben.

● Über 60-Jährige ● Jüngere

Was ist ein schwerer COVID-19-Verlauf?

Wenn die Infektion nicht mehr allein zu Hause auskuriert werden kann und ein Krankenhausaufenthalt notwendig wird. Das trifft z. B. zu, wenn eine Atemmaske oder sogar Intubation nötig wird.



Wie viele Ü-60-Jährige sind bereits geboostert?

Während sich **85,5 %** der über 60-Jährigen für eine erste Auffrischimpfung entschieden haben, sind es bei der zweiten Auffrischimpfung bisher erst **23,5 %**.

Quelle: impfdashboard.de

Was wir tun können



„Mittlerweile wissen wir, dass eine Corona-Infektion zu Hirnschäden und schlimmstenfalls zu Demenz führen kann. Mit der zweiten Auffrischimpfung kann die oder der Einzelne die Wahrscheinlichkeit solcher Spätfolgen deutlich verringern – gerade bei den über 60-Jährigen.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



AHA-Formel

Beachten Sie die folgenden Möglichkeiten zu Ihrem Schutz:



Im Alltag Maske tragen

FFP2-Masken korrekt über Mund und Nase getragen senken das Infektionsrisiko auf bis zu 1%.



Hygieneregeln beachten

Regelmäßiges Händewaschen sowie Husten und Niesen in die Armbeuge schützt.



Abstand halten

Halten Sie möglichst einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu Ihrem Gegenüber ein – gerade wo es eng wird.



Impfschutz auffrischen

Informieren Sie sich über die STIKO-Empfehlung und Ihren individuellen Impfschutz mit dem Impf-Guide auf corona-schutzimpfung.de



corona-schutzimpfung.de

☎ **116 117** und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

bmg.bund

bmg_bund

Bundesministerium für Gesundheit

bundesgesundheitsministerium